

Pressemitteilung

Sopranistin Marjukka Tepponen erhält den Rudi-Häussler-Preis 2026 der Stiftung Semperoper

Die Stiftung Semperoper – Förderstiftung zeichnet die finnische Sopranistin Marjukka Tepponen mit dem Rudi-Häussler-Preis 2026 aus. Die Preisverleihung findet am 3. Oktober im Anschluss an die Aufführung „Carmen“ in der Semperoper Dresden statt. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis würdigt herausragende Künstlerpersönlichkeiten, die in besonderer Weise zur künstlerischen Exzellenz der Semperoper beitragen.

Dresden, 16. September 2026. Mit dem Rudi-Häussler-Preis 2026 ehrt die Stiftung Semperoper – Förderstiftung die finnische Sopranistin Marjukka Tepponen für ihre herausragenden künstlerischen Leistungen. Seit Beginn ihrer Ensemblemitgliedschaft in der Spielzeit 2024/25 hat sie sich in bemerkenswert kurzer Zeit zu einer prägenden Künstlerpersönlichkeit an der Semperoper Dresden entwickelt. Mit vokaler Strahlkraft, darstellerischer Wahrhaftigkeit und großer künstlerischer Präsenz begeistert sie das Dresdner Opernpublikum.

Ausgebildet in ihrer Heimat Finnland sowie in Wien, begann Tepponen früh eine internationale Karriere. Nach ihrem Debüt als Violetta in Giuseppe Verdis *La traviata* im Jahr 2009 an der Oper in Jyväskylä führte ihr Weg unter anderem an die Finnische Nationaloper in Helsinki. Internationale Aufmerksamkeit erlangte sie mit ihrem Debüt an der Metropolitan Opera als Tatjana in Peter Tschaikowskys *Eugen Onegin*. Engagements an renommierten Häusern und Festivals wie der Seattle Opera und den Bregenzer Festspielen folgten.

An der Semperoper Dresden überzeugte Marjukka Tepponen bereits in ihrer ersten Spielzeit in zahlreichen zentralen Partien: als Margarete in Arrigo Boitos *Mefistofele*, als Cio-Cio-San in Giacomo Puccinis *Madama Butterfly*, als Tatjana in Peter Tschaikowskys *Eugen Onegin* und als Liù in Giacomo Puccinis *Turandot*. Einen besonderen künstlerischen Höhepunkt bildete ihre Interpretation der Blanche de la Force in Francis Poulencs *Dialogues des Carmélites*. Auch in der Spielzeit 2026/27 ist sie in bedeutenden Rollen zu erleben – darunter als Micaëla in Georges Bizets *Carmen* und als Katerina in der von der Stiftung Semperoper geförderten Neuproduktion *The Greek Passion* von Bohuslav Martinů. In der Wiederaufnahme von Ruggero Leoncavallos *Pagliacci* übernimmt sie zudem die Partie der Nedda.

„Marjukka Tepponen überzeugt durch eine seltene Verbindung aus technischer Souveränität, musikalischer Intelligenz und emotionaler Wahrhaftigkeit. Ihre klare Diktion, ihre stilistische Sicherheit und ihr feines Gespür für dramatische Entwicklungen machen sie zu einer Künstlerin, die Figuren nicht nur interpretiert, sondern ihnen eine unverwechselbare, berührende Gestalt verleiht“, sagt Intendantin Nora Schmid.

Rudi-Häussler-Preis ehrt herausragende Künstlerpersönlichkeiten

Der Rudi-Häussler-Preis der Stiftung Semperoper – Förderstiftung wird seit 1993 an

Pressemitteilung

herausragende Künstlerpersönlichkeiten oder Ensembles vergeben, die in besonderer Weise zur künstlerischen Exzellenz der Semperoper beitragen und ihre internationale Reputation stärken.

Zu den bisherigen Preisträgerinnen und Preisträgern zählen unter anderem Christian Bauch, Christian Thielemann, Evelyn Herlitzius, Georg Zeppenfeld, das Semperoper Ballett, Jón Vallejo, Omer Meir Wellber, Johannes Leiwald und Tomislav Mužek. Zuletzt wurde 2025 die Sächsische Staatskapelle Dresden für ihre herausragende künstlerische Qualität und ihre Strahlkraft als Kulturbotschafter der Semperoper Dresden ausgezeichnet.

Als Anerkennung ihrer künstlerischen Leistungen erhalten die Preisträgerinnen und Preisträger die Phoenix-Skulptur – Sinnbild für die Verbindung von Konzert, Oper und Bühnentanz. Der Preis, den Stifter und Gründer Senator h. c. Rudi Häussler persönlich spendet, ist mit 10.000 Euro dotiert.

Mit dem Rudi-Häussler-Preis vergibt die Stiftung Semperoper bereits die zweite Auszeichnung in diesem Jahr. Im April 2026 wurde der Tenor Mario Lerchenberger mit dem mit 5.000 Euro dotierten Curt-Taucher-Förderpreis geehrt. Der alle zwei Jahre vergebene Nachwuchspreis würdigt herausragende künstlerische Nachwuchstalente.

Die Stiftung Semperoper

Die Stiftung Semperoper hat sich der Förderung der Semperoper Dresden verschrieben. 1992 von Senator h. c. Rudi Häussler gegründet, konnten die Spender bereits mehr als 20 Millionen Euro zusammentragen, die für Projekte des weltberühmten Dresdner Opernhauses eingesetzt wurden.

Seit 2020 sind Prof. Dr. Rüdiger Grube in seiner Position als Vorsitzender des Stiftungsrats, Dr. Christian Zwade als Vorsitzender des Kuratoriums und Ulrike Lerchl als Geschäftsführerin ehrenamtlich für die Stiftung tätig. Sie widmen sich der Stiftungsarbeit bereits seit vielen Jahren und tragen die gleiche Leidenschaft für die Semperoper im Herzen wie der Gründer Rudi Häussler.

Interessierte Spenderinnen und Spender, die ebenfalls die Ziele der Stiftung Semperoper – Förderstiftung unterstützen möchten, finden alle Informationen unter www.stiftung-semperoper.de.

Kontakt:

Stiftung Semperoper – Förderstiftung
Devrientstraße 11
01067 Dresden
Telefon 0351 82968-20
presse@stiftung-semperoper.de
www.stiftung-semperoper.de